© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zusammenstoßen der 3. und 4. Häutung und die scheinbar lange Dauer der Häutungszeiten, die bei der letzten bloß 3 bis 4 Tage betrug. Bei der 4. Häutung war Raupe a schon gehäutet, als sich endlich g dazu anschickte. Diese Raupe a (wie wohl auch f) zeigte zwischen allen Segmenten purpurrote oder „zinnoberrote" (nach Dr. Fischer) Flecken, die einem beim Laufen der Raupe auffielen, während die 5 anderen Raupen sie bloß bei den 3 ersten und beim letzten Segment zeigten. Die Raupe a hing am 12. Dez. als herrliche ♂ Puppe (siehe Fischer) im Kasten, ihr folgte die b am 16. Dez. früh, c und d am 16. Dez. mittags, e am 17. Dez. mittags 1 Uhr, f am 18. Dez. und die Nachzüglerin g am 22. Dez. morgens. Die Puppen wurden ununterbrochen im warmen Zimmer auf dem Schrank in einem mit Glasscheiben an 2 Seiten und oben versehenen Holzkasten feuchtwarm gehalten und ergaben 6 prachtvolle Falter. Puppe e ging an einer Verletzung ein.

Folgende Tabelle möge, statt vieler Worte, die Ausführungen schließen!

Raupe	Puppe	Falter	vom Ei bis zum Falter
a	12. Dez.	♂ 23. Jan. mitt. zw. 3-6 h	100 Tg.
b	16. Dez. früh	♀ 27. Jan. abds. 7-9 h	104 „
c	16. Dez. mitt.	♀ 25. Jan. abds 705 h	102 „
d	16. Dez. mitt.	♀ 23. Jan. abds. 8-10 h	100 „
e	17. Dez. 1 h mitt.	eingegangen	— „
f	18. Dez.	♂ 29. Jan. 1 h	106 „
g	22. Dez. morg. 8 h	♀ 31. Jan. abds. 7 h	108 „

Drei Aberrationsrichtungen von Argynnis aphirape Hbn.

Durch die Reproduktion der in Nr. 2 abgebildeten Falter ist der Kontrast von hell und dunkel nicht besonders scharf zum Ausdruck gekommen. Die in dem Text erwähnten schwarzen Zeichnungen sind demnach in den Abbildungen durch Grau angedeutet, demgegenüber das auf photographischem Wege schwierig zu erzielende Rotgelb wieder etwas zu dunkel geraten ist. Dies gilt besonders für die Fig. 1 b—d, die den Typus darstellen sollen und bei welchen die in natura deutlichen Ringe der Hflgl-unterseite — zumal bei 1 d — leider verwischt erscheinen. E. Schmidt.

Zu dem Artikel des Herrn Ernst Schmidt in Nr. 2 der Entomologischen Zeitschrift füge auf dessen Wunsch hinzu: Ich erbeutete am 12. 5. 04 einen Argynnis selene-Falter ♂, Rittergut Möser, Umgegend Magdeburgs. Dieses Stück zeigt eine Verarmung der schwarzen Zeichnung und stimmt mit der Abbildung 3a des Arg. aphira-peFalters überein. Die schwarzen Zickzacklinien im Oberflügel sind vollständig verschwunden, im Unterflügel an der Wurzel ist das Schwarz zusammengedrängt. Die Randmonde sind weißlich bei Ober- und Unterflügel. Die schwarze Kapplinie ist lang ausgezogen wie bei Abb. 3b. Es ist das einzige Stück, welches ich in meiner 15-jähr. Sammeltätigkeit erbeutet habe, welches so abnorm ist.

Th. Schulz, Magdeburg.

Verschiedenes.

! Zentral-Amerika !

Beabsichtige Ende Juni Reise anzutreten. Bei Beträgen, die nun beim Kassenwart des Entomol. Vereins deponiert werden, liefere fürs Doppelte. Wünsche erbitte umgehend. Es wird alles, auch Nichtentomologisches, geliefert Bestellung auf Catocaleneier für Herbst schon jetzt erbeten. Diejenigen Herren, denen ich Tauschsachen schulde, bitte noch ein wenig Geduld. Seither war Wetter zu ungünstig. 107

Dr. Unzicker, Chicago, Illinois, 2432 Lincoln Ave.

Sammelschachteln

für Raupen aus starkem Blech, praktische Form, ohne Schieber, ein Zerquetschen ist unmöglich, St. 1.— Mk., bequem in der Tasche zu tragen, für Schmetterlinge extra starkes Blech m. Torfauslage, Gr. 7×13 cm 0.60, Gr. 9×18 cm 0,75 Mk Porto 10 Pfg. 5196

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Kauft

bei Inserenten der „Entomologischen Zeitschrift"!

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas :-: Dresden-Blasewitz.

Lepidopteren-Preisliste 55 (für 1912), 102 Seiten gr. Oktav mit 18 500 Lepidopt. 1600 präp. Raupen etc., 186 Centurien.

Coleopteren-Preisliste 30, 164 Seiten, gr. Oktav, mit 29 000 Arten, 135 Centurien

Liste VII. üb. diverse Insekten, 76 Seiten, mit 11 000 Arten.

Alle Listen mit vollständigem alphab. Gattungsregister, als Sammlungskatalog sehr geeignet. Preis jeder Liste 1.50 Mk. gegen Voreinsendung. Betrag wird bei Bestellung vergütet.

Vereinsabzeichen per Stück 50 Pfg., Porto 10 Pfg., fürs Ausland 20 Pfg.

Bücherverzeichnis der Bibliothek des Internat. Entomol. Vereins 60 Pfg.

Mitgliederverzeichnis des Internat. Entomol. Vereins à Mk. 3.50

Werbemarken 60 Stück 20 Pfg., Porto 5 Pfg.

können von unserem Kassenwart **Herrn Remi Block, Frankfurt a. M., Töngesgasse 22** bezogen werden.

DER VORSTAND.

:: Exotische Käfer ::

100 Stck. 50 meist große Arten Mk. 5.—
200 „ 100 „ „ „ „ 12.50

Europäische

100 Stck.	100 Arten	. . . . . Mk.	2.50
200 „	200 „	. . . . . „	5.—
500 „	500 „	. . . . . „	12 50
1000 „	1000 „	. . . . . „	25.—

Alles bestimmt. — Porto extra.

Otto Ringelke, Magdeburg, Steinstraße 7. 84

Gesucht werden

frisch lebende Puppen von Attacus atlas.

Anth. pernyi - Eier

offeriere, Dtzd. 20, 100 Stck. 1 Kr. 60 Heller. Porto 20 Heller. Gegen Voreinsendung oder Nachnahme. 147

Eduard Bernt, Apotheker, Neufelden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: 26

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Drei Aberrationsrichtungen von Argynnis aphirape Hbn. 16